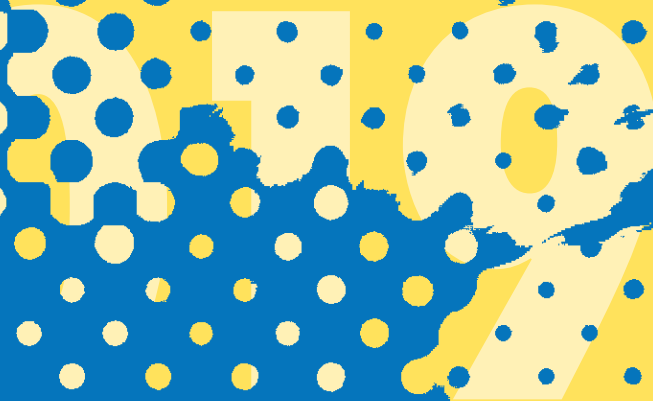


NEUSTART Verein für Bewährungs- und Sanierungshilfe für Straftatlassene



NEUSTART

Verein für Bewährungs- und Sanierungshilfe für Straftatlassene
(unter dem Patronat der Gemeinnützigen
Gesellschaften GGG Basel-Stadt und GG Baselland)

Beratungs- und Geschäftsstelle
Therwilerstrasse 7, 4054 Basel
Telefon 061 281 37 00
E-Mail: kontakt@vereinneustart.ch
Internet: www.vereinneustart.ch



Gesprächstermine nach Vereinbarung

Spendenkonto: PC 40-850-0

Bericht des Präsidenten	5
■ Editorial	
Bericht der Geschäftsleitung	7 - 11
Statistik	12
■ Zahlen	
Finanzen	13 - 18
■ Betriebs- und Erfolgsrechnung, Budget 2020	13
■ Bilanz	15
■ Einzelheiten zur Bilanz	16
■ Kommentar	17
■ Revisorenbericht	18
Unsere Gönnerinnen und Gönner	19 - 22
Personelles	23
Leitbild Verein NEUSTART	24 - 25
Anmeldekarte und Bestellungen	27



Liebe Leserin, lieber Leser

Die beste Nachricht wäre es, wenn ich Ihnen mitteilen könnte, dass es den NEUSTART nicht mehr braucht, weil entlassene Strafgefangene und ihre Angehörigen sich von selber zurechtfinden und ihre Probleme von sich aus lösen. Diese Mitteilung werde ich allerdings wohl nie verbreiten können. Freuen wir uns deshalb über das Positive, das es von unserer täglichen Arbeit zu berichten gibt.

Unser motiviertes Team funktioniert ausgezeichnet. Die Vernetzung mit anderen Institutionen klappt. Als Gegenleistung für unseren Einsatz dürfen wir auf Wertschätzung bei unseren Klientinnen und Klienten, Partnerinnen und Partnern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern zählen. Wir wissen, dass wir die Grundprobleme, die Delinquenz verursachen, nie lösen können. Aber unser Antrieb ist und bleibt das Wissen, dass wir in vielen Fällen zumindest einen wichtigen Beitrag zur Reintegration ehemaliger Straffälliger in die Gesellschaft leisten.

Dass Sie uns dabei unterstützen, sei es als freiwillige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, als Vermittlungsstelle, Partnerorganisation, Spenderin oder Subventionsgeber, dafür möchten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder unseren herzlichen Dank aussprechen! Dank gebührt aber auch allen, die bei Schuldensanierungen ihren Beitrag leisten, die unseren Klientinnen und Klienten auf dem Arbeitsmarkt eine Chance geben oder bereit sind, ihnen eine Wohnung zu vermieten. Ohne Offenheit und Wohlwollen unserer Ansprechpartnerinnen und -partner wären unsere Bemühungen erfolglos.

*Ihr Christian Hoenen
Präsident des Vereins NEUSTART*

Das Team der Beratungsstelle besuchte anlässlich des diesjährigen Betriebsausfluges zwei beeindruckende Orte zum Thema «Strafen». Als Erstes stand eine Führung durch das Henkermuseum in Sissach auf dem Programm. Das Museum beherbergt eine umfassende Sammlung von Gerätschaften des Strafvollzuges vergangener Zeiten. Der zweite Ort befindet sich in Basel-Stadt an der Landesgrenze zu Deutschland. Dort steht eines der modernsten Gefängnisse der Schweiz, der Gefängnisneubau Bässlergut II.

Die Ausflüge machten deutlich, wie sehr sich der Strafvollzug im Laufe der Geschichte gewandelt hat. Die öffentliche Peinigung des Täters mittels einer Schandgeige oder am Pranger gehört längst der Vergangenheit an – und damit auch die gravierenden sozialen Folgen solcher Strafen: Die Bestraften wurden von der Gesellschaft geächtet und ausgestossen. Sie verarmten oft und als Ausweg blieb ihnen einzig die Emigration.

Verhängt heute ein Gericht eine kurze Haftstrafe, oder bezahlt ein Verurteilter seine Geldstrafe nicht, dann findet die physische Bestrafung möglicherweise im Bässlergut II statt. Den Häftling erwarten dort nicht nur hohe mit Stacheldraht bewehrte Mauern und dicke Zellentüren. Es finden sich auf dem Areal auch ein Spazierhof mit vergitterter Sicht auf den Himmel, verschiedene Werkstätten, ein Freizeitraum sowie ein Sozialdienst. Dies entspricht einem zeitgemässen und auf die Resozialisierung ausgerichteten Strafvollzug.

Und dennoch stellen wir vom NEUSTART bei der Nachsorge von Straftentlassenen immer wieder fest: Eine Haftstrafe ist auch heute noch mit einschneidenden sozialen Folgen verbunden.

- Knappe Finanzen vor dem Haftantritt erhöhen die Gefahr stark, dass sich die Betroffenen während der Haftzeit verschulden. Je nach Inkassopraxis des Verurteilungskantons erhöhen die auferlegten Verfahrenskosten das Verschuldungsrisiko zusätzlich. Damit droht rasch ein Abrutschen



Eingang Gefängnis Bässlergut, Basel

in eine Schuldenspirale – mit allen negativen Folgen für die Arbeits- und Wohnungssuche oder die Erneuerung der Aufenthaltsbewilligung.

- Der Antritt einer Haftstrafe ist oft mit dem Verlust der eigenen Wohnung verbunden. Viele Haftentlassene stehen deshalb ohne eigenen Wohnraum und eigene Meldeadresse da. In der Region Basel ist es heute ohnehin schwierig und aufwändig, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Einträge im Betreibungsregister verringern die Erfolgsaussichten zusätzlich. Alternative «Übergangs-» Wohnmöglichkeiten existieren – mit Ausnahme der Notschlafstellen – nicht. Prekäre Wohnverhältnisse wiederum erschweren die Arbeitssuche.
- Die Verurteilung erfolgt oft erst Jahre nach der Straftat – und damit auch der Eintrag ins Strafregister. Gelöscht werden diese Registerinträge jedoch erst nach langer Zeit. Da viele Arbeitgeber zunehmend Registerauszüge verlangen, wird die Arbeitssuche damit erschwert.
- Auch wenn im Strafprozess unentgeltliche Rechtspflege gewährt wurde, besteht pikanterweise dann ein Risiko, wenn die Resozialisierung gelingt: Die oft hohen Kosten der Rechtspflege werden zurückgefordert, wenn es die wirtschaftlichen Verhältnisse der Verurteilten erlauben. Damit droht die erneute Verschuldung. Besonders stossend sind Fälle, in denen eine Schuldensanierung erfolgreich durchgeführt werden konnte, weil die Behörden die Kosten wegen der Verschuldung zunächst nicht geltend gemacht haben.

Diese Umstände können – trotz modernem Strafrecht – gravierende Folgen für die Straftentlassenen haben. In jedem Fall erschweren sie die soziale Integration.

Liegenschaftsverwaltungen, Firmen und Ämter können diesen Weg positiv beeinflussen, indem sie Betroffenen eine zweite Chance geben. NEUSTART baut dabei Brücken, damit diese Chancen genutzt werden können – zum Nutzen der gesamten Gesellschaft. Denn sozial integrierte Personen werden erwiesenermassen weniger häufig erneut straffällig.

Beratungsarbeit

Die Anliegen der Hilfesuchenden sind vielseitig. Oft geht es um das Verstehen von amtlichen Entscheiden, das Verfassen von schriftlichen Stellungnahmen, Gesuchen oder Einwänden, aber auch um das Beschaffen von Unterlagen oder das Ausfüllen der Steuererklärung und anderen Formularen. Ebenso wichtig sind die psychosozialen Anliegen der Ratsuchenden. Hier fokussieren wir auf die Stärkung der Selbstwirksamkeit der Klientinnen und Klienten und ihr Ziel, künftig ein strafreies Leben zu führen. Im Berichtsjahr profitierten 181 Klientinnen und Klienten in insgesamt 932 Beratungen von unseren Dienstleistungen. Weitere 31 Personen kontaktierten uns für eine einmalige Besprechung. Ausserdem beantworteten wir 30 Anfragen von externen Fachpersonen, spezifisch zu den Themen Schuldenberatung oder Strafverfahren und -vollzug.

Erneut verzeichnen wir eine Zunahme bei den Geldverwaltungen. In den letzten zwei Jahren ist die Anzahl von 7 auf 17 gestiegen. Dieser Anstieg spiegelt das Vertrauen der Klienten in den NEUSTART wider. Deutlich zugenommen hat der Anteil der Klientinnen und Klienten mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft. Mit 28 Prozent liegt er um fast die Hälfte höher als der Fünfjahresdurchschnitt (20 Prozent). Wir führen diese Steigerung auf die gute Vernetzung mit unseren Partnern im Baselbiet zurück.

Personelles

Am 1. Februar 2019 kehrte Zeliha Polat aus ihrer Mutterschaftsabwesenheit zurück und nahm ihre Beratungstätigkeit im bisherigen Pensum wieder auf. Die Stellvertretung von Barbara Widzowski, unserer ehemaligen Geschäftsleiterin, endete damit. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass sich Barbara weiterhin als freiwillige Mitarbeiterin NEUSTART zur Verfügung stellt und entsprechende Engagements nahtlos aufgenommen hat.

Finanzierung

Die Finanzierungsquellen von NEUSTART sind vielfältig und zahlreich. Wir erhalten Spenden und Betriebskostenbeiträge von mehreren hundert Privatpersonen, dutzenden von Stiftungen und Kirchen, einigen Gemeinden und von den beiden Basler Halbkantonen.

Einzelne Quellen fliessen konstant und verlässlich, andere wiederum schwanken im Betrag von Jahr zu Jahr. NEUSTART durfte sich im vergangenen Jahr über einen sehr zufriedenstellenden Zufluss erfreuen. Es resultiert ein positives Finanzergebnis, da die Betriebsausgaben im budgetierten Rahmen blieben und einige geplante Projektkosten erst im Jahr 2020 anfallen werden.



Vorstand (v.l.n.r.)
Tanja Veith, Ian Braams, Linda Gotsmann, Christian Hoenen,
Karl Obrist, Christine Seyer

Vernetzung und Weiterbildung

Der Austausch mit Partnerorganisationen ist uns wichtig. Zu persönlichen Vernetzungstreffen luden wir die Budget- und Schuldberatung Plusminus Basel, die Bewährungshilfen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, den Basler Regierungsrat Herrn Baschi Dürr, die GGG Geschäftsleitung sowie eine Delegation der Louise-Aubry-Kappeler Stiftung ein. Mit den freiwillig Mitarbeitenden von NEUSTART fand im Herbst ein Austauschtreffen statt. Dieser Anlass ermöglichte es den Teilnehmenden, wertvolle Einblicke in die Fallarbeit jedes Einzelnen zu bekommen und trug zur Klärung vonhaltungsfragen bei. Themen bei den individuellen Weiterbildungen der Mitarbeitenden lauteten in diesem Jahr unter anderem: «Einführung in das Sozialversicherungsrecht», «Juristische Aspekte der Freiwilligenarbeit» oder «Handlungsspielräume in der Sozialhilfe gestalten».

Infrastruktur

Die Anfang Jahr in Betrieb genommene neue Datenbank für die Verwaltung der Klientendaten bewährt sich im Arbeitsalltag gut. Als Folge der Gesamterneuerung der EDV-Anlage im Jahr 2018 musste ein neues Buchhaltungsprogramm angeschafft werden, welches per 1. Januar 2020 in Betrieb genommen wird. Das Programm ermöglicht auch eine moderne Verwaltung unserer Gönnerdaten. Da die Aufbereitung der Datensätze und der Transfer sehr arbeitsintensiv sind, wird die Inbetriebnahme dieses Instruments für Ende 2020 geplant. Ein weiteres Projekt, das mitten in der Umsetzung steht, ist die Auffrischung des öffentlichen Auftritts von NEUSTART. Hierzu konnten wichtige interne und externe Eckpunkte geklärt und erste Ausführungsarbeiten gestartet werden.

Statistik Beratungsstelle NEUSTART 2019

Klienten / Klientinnen Total		181	100%
Geschlecht	Männlich	156	86%
	Weiblich	25	14%
Wohnkanton	Basel-Stadt	119	66%
	Basel-Landschaft	51	28%
	Anderer Kanton	11	6%
Alter	19-29 Jahre	38	21%
	30-39 Jahre	63	35%
	40-49 Jahre	40	22%
	50-59 Jahre	31	17%
	> 60 Jahre	9	5%
Status Aufenthalt	Schweizer BürgerIn	115	64%
	Niedergelassen (C)	38	21%
	Jahresaufenthalt (B)	19	10%
	Anderer Status (F/N)	4	2%
	Unbekannt	5	3%
Angehörige	Angehörige	7	4%
Neuaufnahmen Total		113	
Abschlüsse Total		101	
Per 31.12.2019 aktive Fälle		92	
Geldverwaltungen		17	
Beratungen Total		993	
Beratungen Klientinnen / Klienten		932	
Kurzberatungen (ohne Fallaufnahme)		31	
Fachberatungen (Institutionen)		30	

	2018 Rechnung	2019 Rechnung	2020 Budget
Ertrag Betrieb (ordentlich)			
Mitglieder	5'750	5'200	5'500
Private	41'220	39'525	40'000
Stiftungen, Firmen	130'100	130'100	130'000
GGG Basel	50'000	50'000	50'000
Kirchen	10'928	16'213	12'000
Kantonsbeitrag Basel-Stadt	75'000	75'666	75'666
Kantonsbeitrag Basel-Landschaft	25'000	25'000	25'000
Gemeindebeiträge	4'500	3'100	5'000
Zinserträge	540	582	500
Diverse Einnahmen	163	600	0
Total Ertrag (ordentlich)	343'202	345'986	343'666
Aufwand Betrieb (ordentlich)			
Personalaufwand	231'284	238'859	244'000
Sozialleistungen	42'248	39'234	42'000
Rechtsberatung / Honorare	4'741	2'708	5'000
Supervision Team	3'300	2'240	3'000
Weiterbildung Team	411	3'441	2'000
Miete/Nebenkosten/Versicherung	22'618	22'039	23'000
Büromaterial	2'827	2'883	3'000
Anschaffungen	3'588	2'040	3'000
EDV und Internet	12'175	4'853	3'000
Porti, Telefon- und Bankspesen	6'127	6'078	6'000
Öffentlichkeitsarbeit	10'828	10'036	10'000
Mitgliederbeiträge extern	947	1'005	1'000
Freiwillige Mitarbeiter	0	2'436	1'000
Allg. Vereinsauslagen/Diverses	2'094	2'270	2'000
Total Aufwand (ordentlich)	343'187	340'122	348'000
Ergebnis Betrieb	15	5'864	-4'334

	2018	2019	2020
	Rechnung	Rechnung	Budget
Ausserordentlicher Ertrag			
Projekte IT + Büroausstattung	25'000	18'000	
Projekt Auftritt NEUSTART		18'000	
Sonderaktionen/Legate	224'196	49'770	
Entnahme Erneuerungsfonds			26'909
Total Ausserordentlicher Ertrag	249'196	85'770	26'909
Ausserordentlicher Aufwand			
Projekte IT + Büroausstattung	25'107	8'699	8'909
Projekt Auftritt NEUSTART		393	18'000
Zuweisung Erneuerungsfonds		26'909	
Zuweisung Legatsfonds	224'196	49'770	
Total Ausserordentlicher Aufwand	249'303	85'771	26'909
Erfolgsrechnung Verein			
Total Ertrag	592'398	431'756	370'575
Total Aufwand	592'490	425'893	374'909
Jahresgewinn /-verlust	-92	5'863	-4'334

Aktiven		CHF
Kasse		122.40
Postcheck 40-850-0		8'953.44
Bank Vereinskonto		87'519.64
Bank Sparkonto		449'430.61
Wertschriften		40'934.40
Kontokorrente Klienten/Klientinnen		16'660.77
Verrechnungssteuer-Guthaben		189.00
		603'810.26
Passiven		CHF
Kontokorrente Klienten/Klientinnen		17'762.30
Passive Rechnungsabgrenzung		14'447.00
Legatsfonds		273'966.30
Sanierungsfonds		87'846.85
Fürsorgefonds		38'060.45
Erneuerungsfonds		26'909.00
Betriebskapital am 1.1.2019	138'955.00	
Betriebsergebnis 2019	5'863.36	144'818.36
		603'810.26

Legatsfonds	CHF	CHF
Stand am 1.1.2019		224'196.30
Zuweisung	49'770.00	
Verwendung	0.00	49'770.00
Stand am 31.12.2019		273'966.30

Sanierungsfonds		
Stand am 1.1.2019		88'329.15
Einnahmen	0.00	
Ausgaben	482.30	-482.30
Stand am 31.12.2019		87'846.85

Fürsorgefonds		
Stand am 1.1.2019		38'060.45
Einnahmen	0.00	
Ausgaben	0.00	0.00
Stand am 31.12.2019		38'060.45

Erneuerungsfonds		
Stand am 1.1.2019		0.00
Einnahmen	26'909.00	
Ausgaben	0.00	26'909.00
Stand am 31.12.2019		26'909.00

Betriebsergebnis

Der Verein NEUSTART kann auf ein finanziell erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Es schliesst mit einem Betriebsgewinn von CHF 5'863.36 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 5'500.

Einnahmen

Auf der Einnahmenseite konnten wir bei den Zuwendungen von Firmen und Stiftungen unsere Erwartungen übertreffen und Beträge für kommende Aufgaben in einen Erneuerungsfonds für das Jahr 2020 zurückstellen. Unsere intensiven Bemühungen im Fundraising haben sich bewährt. Wir sind froh, dass wir von so vielen grosszügigen Gönnerinnen und Gönnern berücksichtigt werden und danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung.

Ausgaben

Dank der sehr guten Ausgabendisziplin des Teams auf der Geschäftsstelle konnten die Aufwände auf einem Minimum gehalten und die ambitionierten Budgetziele sogar leicht unterboten werden. Den Mitarbeitenden gebührt für ihren guten Einsatz ein grosses Lob und Dankeschön.

Ausblick / Budget 2020

Die erfolgten Rückstellungen werden wir im Jahr 2020 für Projekte wie die Erneuerung unseres Buchhaltungssystems und für die Auffrischung unseres Auftritts einsetzen. Erste Aktivitäten dazu sind bereits gestartet.

Der Verein NEUSTART budgetiert aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre eher konservativ und rechnet für das Jahr 2020 mit einem Defizit CHF 4'334.

Ian Braams, Kassier

An die Mitgliederversammlung des Vereins NEUSTART, Basel

Als Revisoren haben wir auftragsgemäss die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, des Vereins NEUSTART für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.
- Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind.
- Die Kantonsbeiträge für die im Subventionsvertrag festgehaltenen Aufgaben und Leistungen verwendet wurden.
- Allfällige Reserven samt Zuweisungen und Auflösungen offen ausgewiesen sind.
- Die Leistungen gemäss vertraglichen Vorgaben erbracht wurden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Vorgaben des Vertrags mit dem Kanton Basel-Stadt vom 18.9.2017.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 5'863.36 und einem Eigenkapital von CHF 144'818.36 zu genehmigen.

Basel, 16. Januar 2020

Die Revisoren



Jacqueline Marturana-Rebsamen



Samuel Scheidegger

Spendeneingänge 2019

Private

Bis Fr. 100.– V. Aldridge, Basel • J. Angehrn, Allschwil • A. Arnold, Mariastein • Ch. Ballmer, Basel • M.-C. Barth, Basel • W. Basler, Basel • G. Becker, Binningen • B. Bertschmann, Riehen • H. Bickel, Basel • H. Biedert, Binningen • Ch. Bissegger, Basel • O. Borer, Basel • I. Braams, Allschwil • M. Braams, Basel • E. Breu, Basel • G. Bruni, Basel • B. Brunner, Basel • M.-A. Bucher, Basel • S. Buri, Basel • U. Burkhart, Füllinsdorf • M. Cengia, Birsfelden • Ch. Cerletti, Bottmingen • E. Christeller, Therwil • M. Collins, Basel • H. De Felici, Oberwil • A.M. Diem, Basel • M. Dorgio, Basel • M. Dubach, Basel • J.-J. Dünki, Basel • H. Edelmann, Binningen • D. Erb, Basel • R. Escher, Oberwil • P. Facklam, Basel • N. Fäh, Basel • Ch. Fischer, Hofstetten • P. Flubacher, Basel • B.R. Flückiger, Oberwil • W. Foster, Binningen • K. Gadiant, Gelterkinden • H.-J. Gallusser, Basel • Ch. Gassmann, Basel • A. Gautier, Basel • Ch. Gröflin, Basel • D. Gschwend, Basel • S. & S. Gürtler, Ormalingen • M. + T. Guth, Riehen • J. Handschin, Dornach • J. Harlegard, Bottmingen • A. Häusermann, Rodersdorf • R. Helfenberger, Reinach • G. Hell, Reinach • U. Henzel, Basel • S. Herrmann, Hinterkappelen • B. Hilti, Basel • M. Hinden, Basel • H. Isenmann, Basel • R. Jemmi, Riehen • A. Jenny, Basel • E. Jespersen, Münchenstein • F.-L. Käslin, Basel • H. Kästli, Birsfelden • E. Kessler, Basel • E. Kinseher, Basel • E. Knecht, Riehen • C. Koelbing, Basel • H. Koller, Basel • Ch. Krähenbühl, Basel • M. Kuhn, Arlesheim • B. Kumli, Gelterkinden • B. Kuster, Basel • P. Lack, Birsfelden • Ch. Lang, Füllinsdorf • R. + E. Légeret, Bottmingen • W. Lehner, Binningen • H.U. Leuenberger, Basel • P. Liatowitsch, Basel • T. Löffel, Basel • W. Looser, Riehen • Ch. Löw, Riehen • D. Malsbender, Oberwil • M. Mathys, Basel • P. + I. Meier, Basel • L. Merk, Muttenz • B. Meyer + M. Treskatsch, Allschwil • J. Meyer, Basel • Ch. Miescher, Riehen • M.T. Muntwiler, Basel • M. Müller, Basel • R. Nicolay, Basel • A. Noll, Basel • D. + F. Oertli, Binningen • M. Peter, Reinach • B. Pauen, Basel • M.-P. Petitpierre, Binningen • A. Pfulg, Hinterkappelen • E. Pretti, Liestal • I. Rintelen, Basel • J. Röthlisberger, Cham • J.L. Roulet, Riehen • H. Rudin, Biel-Benken • O. Schachenmann, Riehen • E. + A. Schäfer, Arlesheim • J. Schärer, Kaiseraugst • P. Schai, Basel • F. Schiff, Basel • H. Schildknecht, Basel • H.R. Schmid, Birsfelden • J. Schmidlin, Luzern • Ch. Schneeberger, Basel • B. Schneider, Basel • R. Schneider, Basel • A. Schölly, Bubendorf • M. Schönholzer, Riehen • I. Schüpbach, Füllinsdorf • A. & E. Schuster, Münchenstein • B. Siegfried, Münchenstein • M. Siegrist, Sissach • F. Sonderegger, Binningen • D. Staehelin, Basel • H. Staffelbach, Binningen • M.L. Stamm, Basel • B. Steiger, Arlesheim • Ch. Sterkman, Basel • V. Stohler, Riehen • R. Stritmatter, Riehen • G. Suess, Basel • M. Teleki, Basel • E. & R. Thommen, Arlesheim • H. Troll, Basel • J. Tschopp, Basel • E. Verrey, Riehen • H.-U. Völlmy, Basel • R. Vogt, Allschwil • A. von Bidder, Binningen • T. von Büren, Muttenz • R. Welper, Witterswil • L.P. Wenk,

Basel • G. Widmer, Basel • K. Wiese, Seltisberg • St. Wilhelmus, Basel • R. + Ch. Wydler, Basel • R. Zehnder, Pratteln • D. + C. Züger, Allschwil •

Zwischen Fr. 101.– und Fr. 500.– P. Albrecht, Riehen • A. + H. Alder, Münchenstein • L. Alioth, Basel • H. Ammann, Riehen • N. Benkler, Riehen • L. Binkert, Dornach • St. Blunier, Basel • K. Broggin, Reinach • St. Cathrein, Birsfelden • L.D. Dietschy, Basel • Ch. Dumartheray, Basel • U.Erzer, Arlesheim • A. Flückiger, Biel-Benken • T. Gall, Village Neuf • T. Gerster, Oberwil • N. Gouello, Basel • D. + R. Gysin, Basel • R. Haefelfinger, Basel • U. Haefelfinger, Basel • A. Head, Pfeffingen • H.R. Hecht, Basel • Ch. Heuberger, Biel-Benken • R. Hoenen, Riehen • J. Hofer, Binningen • V. Hofer, Riehen • R. Hürlimann, Basel • D. Jadwig, Basel • F. Jenny, Basel • Y. Jungck, Basel • T. Karlen + C. Schambeck, Basel • F. Kaiser, Basel • P. Koechlin, Basel • Ch. Koelbing, Basel • N. Kohler, Arlesheim • M. Kottmann, Allschwil • G. Kuhn, Reinach • O. Kuhn, Basel • A. Kurt, Riehen • G. Mächler, Basel • M. Manz, Aarau • B. Massart, Basel • St. Meister, Tecknau • R. Nussbaum, Basel • Ch. Noelpp, Biel-Benken • W. + D. Pfäffli, Riehen • P. + R. Rapp, Basel • M. Rutz, Liestal • H. Schnyder, Basel • J.-C. Schrago, Flüh • G. Senn, Binningen • M. Spöndlin, Basel • L. Sutter, Basel • K. Tonollo, Basel • V. Trutmann, Basel • T. Veith, Basel • P. Vonder Mühl, Basel • B. Wyss, Basel • S. Ziegler, Basel • J.-F. Zweiacker, Basel

Zwischen Fr. 501.– und Fr. 10000.– F.P. Brunner, Basel • R. + R. Champion, Reinach • S. Duschmalé, Basel • J. Frossard, Basel • F. Gremminger, Riehen • J. R. Jori, Basel • W. Lüthy, Arlesheim • M. Staehelin, Basel • C. + B. Vischer, Hergiswil

Gemeinden

Aesch • Arisdorf • Arlesheim • Bottmingen • Riehen

Firmen | Stiftungen | Zünfte

Bis Fr. 500.– Carl und Elise Elsener Stiftung, Schwyz • Haag-Stiftung, Binningen • Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung, Binningen • Neutraler Quartierverein Bachletten, Basel

Zwischen Fr. 501.– und Fr. 5000.– St. + W. Baumann Stiftung, Basel • Basler Zeitung hilft Not lindern • BIZ Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Basel • Fondation de Bienfaisance Jeanne Lovioz, Basel • Bürgergemeinde der Stadt Basel • Fondation Dutmala, Sion • Zunft zu Hausgenossen, Basel • G. + H. Heyer-Stiftung, Pratteln • C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung, Basel • Kunigunde + Heinrich Stiftung, Basel • Karl Mayer Stiftung, Triesen • C. + H. Morath-Stiftung, Basel • NAK-Humanitas, Zürich • Zunft zu Rebleuten,

Muttentz • Saly Frommer Foundation, Basel • Scheidegger-Thommen-Stiftung, Basel • Thomi Hopf Stiftung, Basel • Vrenjo-Stiftung, Arlesheim • Zunft zu Weinleuten, Basel

Zwischen Fr. 5001.– und Fr. 20000.– Kommission der Arbeitshütte, Basel • Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung, Auslikon • Goldschmidt-Jacobson-Stiftung, Basel • MBF Foundation, Triesen • Ernst Göhner Stiftung, Zug • A. + W. Wittmann-Spiess-Stiftung, Basel

Über Fr. 20000.– Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung, Basel

Evang.-ref. Kirchen

Evang.-ref. Kirche Binningen • Evang.-ref. Kirche Kilchberg-Rünenberg-Zeglingen • Evang.-ref. Kirche Münchenstein • Evang.-ref. Kirche Oberwil-Therwil-Ettingen • Evang.-ref. Kirchengemeinde Reinach • Evang.-ref. Kirche Gelterkinden • Evang.-ref. Kirchengemeinde Muttentz • Evang.-ref. Kirchengemeinde Arlesheim • Evang.-ref. Kirche des Kantons Basel-Stadt • Ref. Kirchengemeinde Rothenfluh

Röm.-kath. Kirchen

Röm.-kath. Kirche Liesberg Dorf • Pastoralraum Allschwil Schönenbuch • Pfarrei St. Anton, Pratteln • Seelsorgeverband Zwingen • Röm.-kath. Kirche Ettingen • Röm.-kath. Kirchengemeinde Binningen-Bottmingen • Röm.-kath. Kirche Möhlin • Röm.-kath. Kirchengemeinde Münchenstein • Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Oberwil • Röm.-kath. Kirche Birsfelden • Röm.-kath. Kirche Aesch • Röm.-kath. Kirche Basel-Stadt RKK, Unterstützungsfonds für Menschen in Not, Basel • Röm.-kath. Kirche Muttentz • Röm.-kath. Pfarramt Bruder Klaus, Liestal • Röm.-kath. Kirche Reinach • Röm.-kath. Landeskirche Liestal • Röm.-kath. Kirchengemeinde Therwil/Biel-Benken

Spezielle Verdankungen

Vergünstigung des Mietzinses

- Christoph Merian Stiftung, Basel

cms
Christoph Merian Stiftung

Wir danken den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für ihre Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön an unsere Freiwilligen für ihr Engagement.

PERSONELLES



Vorstand

Christian Hoenen, Präsident Karl Obrist
Christine Seyer Tanja Veith
Ian Braams, Kassier
Linda Gotsmann, Delegierte der GGG

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gisela Caviezel Alessandra Rickenbacher
Rudolf Ott Carmen Grieder
Berit Lüscher Deborah Lyssy
Billy Meyer Barbara Widzowski

Externe Dienstleister

Romy Gilli, Treuhänderin Kilian EDV GmbH, Füllinsdorf
Evelyne Alder, Advokatin Katta Informatik GmbH, Basel

Beratungs- und Geschäftsstelle

Bruno Schwer Röthlisberger, Geschäftsleitung und Soziale Arbeit
Alex Martis, Soziale Arbeit
Zeliha Polat, Soziale Arbeit
Marianne Pestalozzi, Administration und Fundraising



Team (v.l.n.r.)
Marianne Pestalozzi, Zeliha Polat, Alex Martis, Bruno Schwer Röthlisberger

Der Verein NEUSTART setzt sich seit 1975 für die gesellschaftliche Integration straffälliger Menschen in der Region Basel ein. Die Angestellten der Beratungsstelle und die freiwilligen Mitarbeitenden leisten individuelle Hilfe für straffällige Personen und engagieren sich für verbesserte Rahmenbedingungen bei deren Integration.



Unsere Grundhaltung

Wir orientieren uns an folgenden Werten der Bundesverfassung: der Menschenwürde, der Chancengleichheit, dem Diskriminierungsverbot, dem Prinzip der Eigenverantwortung und dem individuellen Recht auf Hilfe bei Bedürftigkeit. Das delinquente Verhalten widerspiegelt oft die Lebensgeschichte straffälliger Menschen. Diese haben das Recht auf einen «Neustart» und dürfen nach Strafverbüßung gesellschaftlich nicht benachteiligt werden. Unsere Integrationsarbeit trägt dazu bei, die Gesellschaft vor erneuter Kriminalität zu schützen. Unser Angebot ist freiwillig. Wir legen Wert auf vorurteilsfreien und gegenseitig respektvollen Umgang.

Unser Angebot

Unser Angebot richtet sich an Personen im Straf- und Massnahmenvollzug, an Straftentlassene, an zu einer bedingten Strafe Verurteilte und an beschuldigte Personen, welche Integrationshilfe benötigen. Auch steht es Angehörigen straffälliger Menschen offen. Wir bieten folgende individuelle Hilfen an:

- **Entlassungsvorbereitung** Gefängnisbesuche, Mithilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche.
- **Gesetzliche Mandate** Übernahme von Bewährungshilfe-Mandaten und Weisungen.
- **Persönliche Begleitung** Individuelle Betreuung insbesondere durch freiwillige Mitarbeitende.
- **Hilfe bei finanziellen Problemen** Beratung hinsichtlich Sozialleistungsansprüchen, Budgetplanung, Einkommensverwaltung, Schuldenregulierung und -sanierung.
- **Rechtliche Hilfe** Rechtsauskünfte, Vermittlung von Anwältinnen und Anwälten.
- **Triagefunktion** Abklärung des jeweiligen Beratungsanliegens, Empfehlung und Vermittlung von Fachkräften und Institutionen.

Zudem setzen wir uns für berechtigte Interessen und Anliegen straffälliger Menschen ein. So nehmen wir beispielsweise an Vernehmlassungen teil, organisieren Veranstaltungen oder initiieren politische Vorstösse, wenn die Integrationsbedingungen straffälliger Menschen betroffen sind. Um deren Wiedereingliederung zu erleichtern, setzen wir uns zum Ziel, bei relevanten gesellschaftlichen Gruppierungen Verständnis für ihre Integrationschwierigkeiten zu wecken.

Unsere Ressourcen

Die Beratungsstelle ist mit gut qualifizierten Fachkräften besetzt, welche verantwortungsbewusst und kompetent handeln. Die freiwilligen Mitarbeitenden erhalten ihre Qualifikation durch einen internen Ausbildungskurs. Fachliche Unterstützung und Praxisbegleitung durch die Angestellten der Beratungsstelle sowie Weiterbildungsangebote schliessen sich an den Kurs an. Um grösstmögliche Unabhängigkeit zu wahren, streben wir eine breit abgestützte Finanzierung an. Die wichtigsten Finanzquellen sind Privatpersonen, Kirchen, Vereinsmitglieder, Firmen, Stiftungen und die Kantone und verschiedene Gemeinden beider Basel.

Unsere Vernetzung

Als Teil der Straffälligenhilfe in der Region Basel pflegen wir eine kontinuierliche und verbindliche Zusammenarbeit mit den Bewährungshilfen der Kantone Basel-Stadt und Baselland. Wir koordinieren unsere Arbeit laufend mit anderen Fachstellen.

Unsere Qualität

Wir überprüfen regelmässig die Qualität und Wirksamkeit unserer Arbeit, verbessern sie und passen sie den aktuellen Anforderungen an.

ANMELDEKARTE / BESTELLUNGEN

Unterstützen Sie den Verein NEUSTART durch eine Spende, eine Mitgliedschaft oder ein Legat.



Bestellungen

- Leporellos für Klientinnen und Klienten
- Jahresbericht
- Einzahlungsscheine

Vereinsmitgliedschaft

- Ich möchte dem Verein NEUSTART beitreten. Jahresbeitrag CHF 50.–

Frau Herr

Name:

Vorname:

Strasse / Nr.:

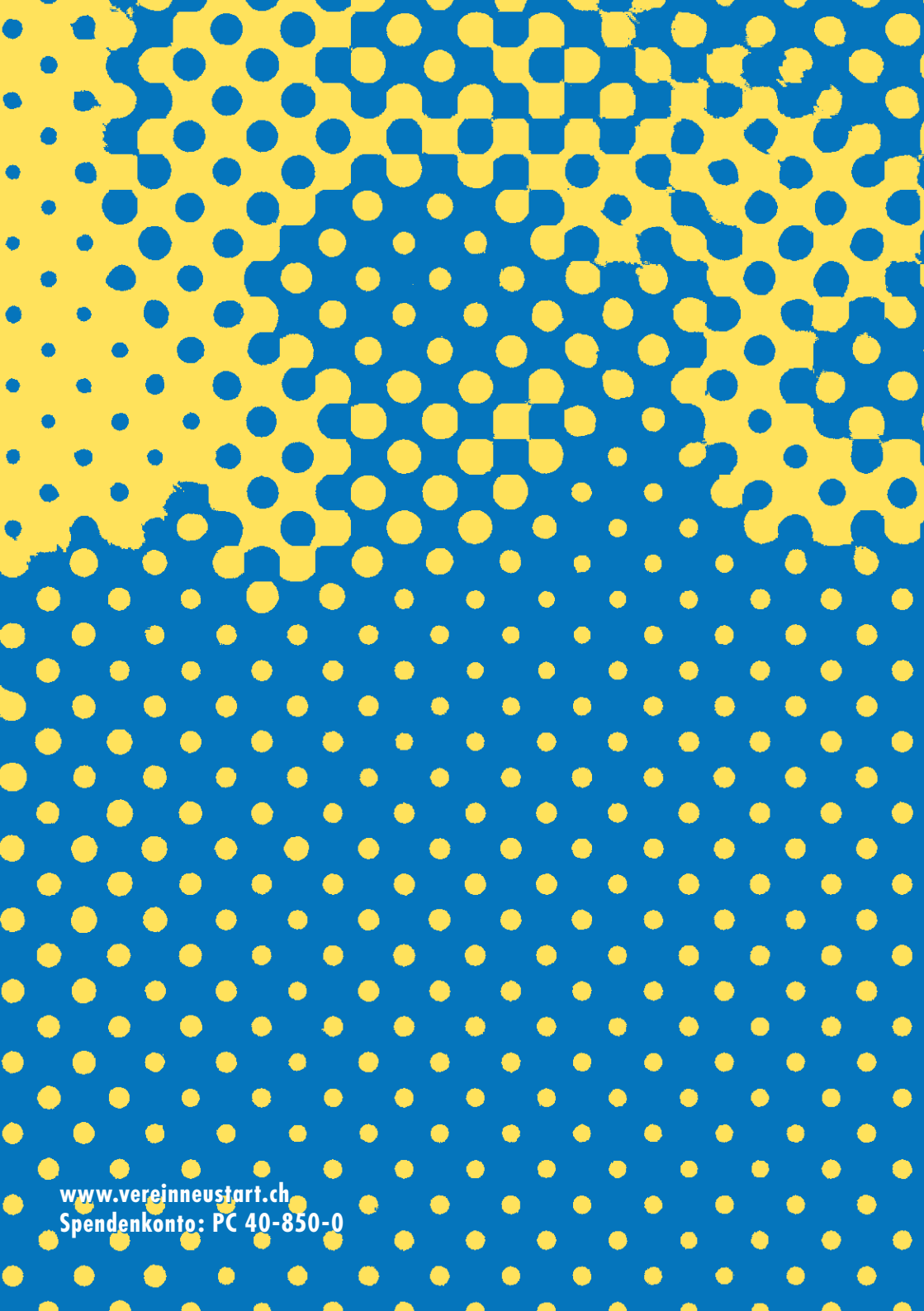
PLZ / Ort:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Bitte
frankieren

Verein NEUSTART
Therwilerstrasse 7
4054 Basel



www.vereinneustart.ch
Spendenkonto: PC 40-850-0